



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 7 | 4. APRIL 2013

NEUES ELEKTRO-AUTO FÜR DIE SPITEX

Die Spitex Au-Heerbrugg hat ein neues, umweltfreundliches Elektro-Auto erhalten – einen Peugeot ION. Der neue Wagen wurde auf die Bedürfnisse der Spitex umgebaut. Es wurde mehr Platz und Stauraum geschaffen, damit alle Utensilien und Geräte gut untergebracht werden können.

Eigentlich sollte das bisherige Auto abgegeben werden. Da die Spitex Au-Heerbrugg im letzten halben Jahr massiv mehr Arbeit zu bewältigen hatte und immer noch hat, wurde beschlossen, auch dieses Auto zu behalten. Das Team der Spitex, das aus vier Frauen besteht, ist auf beide Autos angewiesen, damit es seine Arbeit effizient erledigen kann. Stationiert sind die Autos in der Tiefgarage des Altersheims. Somit sind sie immer einsatzbereit.

Leistungsangebot der Spitex Au-Heerbrugg

Die Spitex pflegt, betreut und berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige. Die Arbeit der Spitex umfasst folgende Leistungen:

- umfassende, individuelle Pflege von kranken Menschen zu Hause;
- Vermittlung der Spitex-Dienste (Haushaltshilfe, Hauspflege, Mahlzeitendienst usw.);
- Vermittlung von Krankenmobilen;
- Pflegeleistungen werden von der Krankenkasse übernommen;
- enge Zusammenarbeit mit den Spitälern, Ärzten, Alters- und Pflegeheimen.



Brigitte Grässl, Leiterin Spitex Au-Heerbrugg, mit dem neuen Elektroauto.

Die Spitex ist telefonisch zu folgenden Zeiten unter der Telefonnummer 071 744 22 36 erreichbar: Montag bis Samstag, 07.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, am Sonntag von 07.00 bis 12.00 Uhr. Weitere Informationen und der Spitexflyer finden sich auf der Homepage der Gemeinde Au: www.au.ch.

SPITEX-TEAM

Die Mitarbeiter der Spitex sind nach so vielen Jahren ein eingespieltes Team, davon profitieren unsere Klienten.

Brigitte Grässl ist die Leiterin der Spitex Au-Heerbrugg und diplomierte Pflegefachfrau HF. Brigitte Grässl arbeitet seit bald 20 Jahren in der Gemeinde. Neben den administrativen Aufgaben, wie zum Beispiel der Einsatzplanung oder Rechnungsstellung, arbeitet sie aber auch in direktem Kontakt mit den Klienten im Pflegebereich.

Yvonne Knecht ist die Stellvertreterin von Brigitte Grässl und hat die Ausbildung zur gelernten Hebamme absolviert. Yvon-

ne Knecht arbeitet seit sechs Jahren in der Gemeinde und ist hauptsächlich für die Pflege der Klienten verantwortlich.

Judith Eugster ist als Mitarbeiterin in der Spitex angestellt und ist diplomierte Hauspflegerin mit verschiedenen Zusatzausbildungen. Judith Eugster ist die dienstälteste Mitarbeiterin in der Spitex und immer sehr flexibel einsetzbar. Seit bereits über 30 Jahren ist sie in der Gemeinde tätig. Auch sie ist vorwiegend im Pflegebereich beschäftigt.

Silvia Bähler ist Mitarbeiterin in der Pflege und hat die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau DN2 absolviert. Silvia Bähler ist seit über 15 Jahren in der Gemeinde angestellt.

GEMEINDERAT

Wärmepumpen, Einstellung der Förderung

Seit 2008 fördert die Politische Gemeinde Au Wärmepumpen mit einem jährlichen Beitrag an den Stromkosten von CHF 200. Da Wärmepumpen zwischenzeitlich durch das gute Preis-Leistungsverhältnis sehr attraktiv sind, ist keine Förderung mehr nötig. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Förderung per 31. Dezember 2013 einzustellen. Zukünftig sollen diese Gelder den Massnahmen im Energiestadtprogramm zugute kommen.

Bürgerversammlung 2013

Die Bürgerschaft hat am 25. März 2013 die Rechnungen 2012 und die Voranschläge 2013 sowie den Steuerfuss (95%) einstimmig genehmigt. Die per 31. Dezember 2012 ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder Gerda Weder und Hans-Peter Stäheli sowie Roland Holenstein, ehemaliger Präsident der Geschäftsprüfungskommission, wurden würdig verabschiedet. Es sind einige Projekte vorhanden, welche in diesem Jahr umgesetzt werden sollen. Dabei zählt der Gemeinderat auf die Unterstützung der Bevölkerung und bedankt sich bei der Bürgerschaft für das entgegengebrachte Vertrauen.

Das Protokoll der Bürgerversammlung vom 25. März 2013 liegt vom 8. bis 22. April 2013 auf der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Praxis Dr. Karl Nüesch, Marktstrasse 11, Heerbrugg, Liftanbau beim Eingang

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- NRG Niederer Ralph Generalunternehmer AG, Widnauerstrasse 1, Heerbrugg, Neubau Wohn- und Gewerbeüberbauung mit Tiefgarage, Hauptstrasse/Sonnenstrasse, Giessenstrasse, Au
- Bekim Mehmedi, Winterthurerstrasse 301, Zürich, Neubau Wohn- und Geschäftshaus, Hauptstrasse 48, Au
- Restaurant «Orange 7», Auerstrasse 3, Heerbrugg, Aussenwirtschaft (bereits in Betrieb)

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Roger Vinzenz, Emserenstrasse 3, Au, Neubau Gartenhaus
- Robert Bruderer AG, Berneck, Einbau Seitenwände und Rolltore bei der Einstellhalle Rosenbergsau, Au
- Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg, Neubau Garage als Abstellraum beim Pavillon Schulanlage/Sportplatz Blattacker, Brändlistrasse, Heerbrugg
- Rainer Wieser, Nefenstrasse 39 b, Heerbrugg, Sitzplatzverglasung

Erteilte Abbruchbewilligung

- KVR Zweckverband Kehrriechterverwertung Rheintal, Geschäftsstelle Marbach, Abbruch/Rückbau der früheren Verbrennungsanlage und Tierkörpersammelstelle, Rosenbergsaustrasse, Au

VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Sanierung Kantonsstrasse Nr. 1, Bereich Sterngarage bis Kloteren, Heerbrugg

Mit der Sanierung der Kantonsstrasse Nr. 1 (Auerstrasse), Bereich Sterngarage bis Kloteren, wird voraussichtlich am Montag,

15. April 2013, begonnen. Die Arbeiten starten mit den Werkleistungssanierungen der Gemeinde im Bereich Auer-/Unterdorfstrasse. Die Bauarbeiten werden durch die Arbeitsgemeinschaft Toldo AG, Widnau und Meyer J. GmbH, Diepoldsau, die Installateurarbeiten der Wasserleitung durch die Firma Rohner AG, Heerbrugg, ausgeführt. Bauarbeiten bringen immer gewisse Behinderungen und Einschränkungen mit sich. Unternehmer und Bauleitung sind bestrebt, diese auf ein erträgliches Mass zu reduzieren. Für Ihr Verständnis und Entgegenkommen danken wir Ihnen.

NÄCHSTE ALTPAPIERSAMMLUNG AU

Am Samstag, 6. April 2013, führt der Tennisclub Au ab 8.00 bis ca. 12.00 Uhr die Papiersammlung in Au durch. Das Papier und der Karton ist am Sammeltag bis 8.00 Uhr gut sichtbar am Strassenrand zu deponieren. Bitte die Ware gut bündeln (nicht zu schwer, es sammeln Kinder) sowie Papier und Karton trennen.

VERKEHRSANORDNUNG

Tempo 30 Zone, Nefen, Heerbrugg



Auf Antrag des Gemeinderates Au werden, gestützt auf Art. 3 und Art. 32 Abs. 3 SVG sowie Art. 2a, Art. 22a, Art. 107 Abs. 1 und Art. 108 SSV und Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG, folgende Verkehrsbeschränkungen erlassen: Heerbrugg, Plangebiet «Nefen»: Nefenstrasse, Abschnitt Riet- bis Fasanenstrasse; Rietstrasse, Abschnitt Liegenschaft Nr. 4c bis Nefenstrasse; Jägerweg, Abschnitt Fasanen- bis Nefenstrasse sowie die im Plangebiet liegenden Strassen und Wege (Loo- und Gartenstrasse sowie Garten-, Flur- und Elekraweg Ost und West). Die Höchstgeschwindigkeit wird auf 30 km/h reduziert und die Signalisation als Tempo 30 Zone (Signal 2.30 integriert in Zonensignal 2.59.1), verbunden mit den erforderlichen baulichen Massnahmen, verfügt. Gegen diese Verfügungen kann gemäss Art. 43^{bis} und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 VRP).

ÖFFENTLICHE PLANAUFLAGE

Das Bundesamt für Verkehr legt die Planvorlage der Schweizerischen Bundesbahnen SBB, Infrastruktur Projekte, Postfach 4267, Zentralstrasse 1, 6002 Luzern, betreffend Oberbauer-

neuerung 2014; Au – St. Margrethen, Gleis 352 / km 51.227 – km 53.015, öffentlich auf.

Das Verfahren richtet sich nach Art. 18 ff. des Eisenbahngesetzes (EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1) und subsidiär nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711). Leitbehörde ist das Bundesamt für Verkehr (BAV). Die Gesuchsunterlagen können vom 9. April 2013 bis zum 8. Mai 2013 auf der Gemeinderatskanzlei der Politischen Gemeinde Au (Büro 6) zu den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden.

Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist Einsprache erheben. Einsprachen sind schriftlich und begründet im Doppel einzureichen beim Bundesamt für Verkehr (BAV), Sektion Bewilligungen II, 3003 Bern. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (Art. 18f Abs. 1 EBG). Einwände gegen die Aussteckung oder die Aufstellung von Profilen sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen (Art. 18c Abs. 2 EBG). Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (Art. 18f Abs. 2 EBG).

STRASSENVERUNREINIGUNGEN

Durch landwirtschaftliche und bauliche Tätigkeiten werden immer wieder verschiedene Gemeindestrassen zum Teil stark verschmutzt. Dies kann vielfach nicht verhindert werden. Wichtig ist aber, dass nach den besagten Arbeiten der ordnungsgemäße Zustand wieder hergestellt wird. Da Verunreinigungen ein erhöhtes Risiko für die anderen Verkehrsteilnehmer darstellen, muss der Verursacher die Verunreinigungen gemäss Strassengesetz umgehend beseitigen.

Auszug aus Art. 19 Strassengesetz (SR 741.01): Wer Strassen übermässig verschmutzt, hat sie unverzüglich zu reinigen. Kommt der Verursacher dieser Pflicht trotz Aufforderung nicht nach, so wird die Reinigung auf seine Kosten vorgenommen. Wir danken für die Sauberhaltung unserer Strassen und die Rücksichtnahme auf andere Verkehrsteilnehmer.

HUNDEHALTUNG

Pflichten der Hundehaltung beachten

Die Hundehaltung gibt immer wieder Anlass zu Klagen oder Reklamationen. Wir möchten hiermit die Hundehalterinnen und Hundehalter wieder einmal auf ihre Pflichten hinweisen. Gemäss Art. 6 Hundegesetz (sGS 456.1) sind Hunde so zu halten, dass sie Menschen und Tiere nicht gefährden oder belästigen und fremdes Eigentum nicht beschädigen. Insbesondere fühlen sich die Mitmenschen belästigt durch Hundegebell (Lärm), Anfälle durch nicht angeleinte Hunde und das unsachgemässe entsorgen des Hundekots.

Sackspender sachgerecht bedienen

Für den Hundekot stellt die Gemeinde ein ganzes Netzwerk von Robidogstationen (Hundekotentsorgungsstellen) zur Verfügung. Diese werden wöchentlich geleert. An den Stationen sind zudem

Hundekotsäcke verfügbar. Diese Sackspender sind jedoch sachgerecht zu bedienen. Beim Abreissen der Säcke ist darauf zu achten, dass der nächste Hundehalter ebenfalls an die Säcke herankommt und diese beim Abreissen nicht in den Spender zurückrollen und verschwinden.

Bei Problemen mit den Robidogstationen bitten wir Sie, direkt mit Urs Manzoni, Bauamtchef, 079 633 75 94, Kontakt aufzunehmen.



Anleitung für den Sackspender an den Robidogstationen

HANDÄNDERUNGEN MÄRZ 2013

- | | |
|--------------------|---|
| 04. Veräussererin: | Schiess Margrit, sel. |
| Datum Erwerb: | 12. April 1978 |
| Erwerber: | Nüesch Reto, Au |
| GS-Nr./Ortsbez.: | 1/2 ME-Anteil an Nr. S5101, Hauptstr. 62 |
| ME-Anteil/Quote: | 71.1/1000 ME an Nr. 1426,
4 1/2-Zimmerwohnung |
| 14. Veräussererin: | Koch Snjezana, Au |
| Datum Erwerb: | 26. September 2003 |
| Erwerber: | Koch Markus, Au |
| GS-Nr./Ortsbez.: | Nr. S5086, Berneckerstr. 6 |
| ME-Anteil/Quote: | 101.4/1000 ME an Nr. 362,
4-Zimmer-Attikawohnung |
| GS-Nr./Ortsbez.: | Nr. S5096, Berneckerstr. 6 |
| ME-Anteil/Quote: | 101.4/1000 ME an Nr. 362,
6.6/1000 ME an Nr. 362, Garage |
| 14. Veräusserer: | A. Dassi Sergio, Balgach |
| (ME zu je 1/2) | B. Dassi Laura, Au |
| Datum Erwerb: | 19. Juli 2000 / 30. Oktober 2002 |
| Erwerberin: | Erica Immobilien AG, St. Margrethen |
| GS-Nr./Ortsbez.: | Nr. 467, Hauptstr. 127 |
| ME-Anteil/Quote: | 627 m ² Boden, Einfamilienhaus |
| 21. Veräusserer: | Fiechter Adrian, Heerbrugg |
| Datum Erwerb: | 15. Januar 2001 / 2. Juni 2004 |
| Erwerber: | A. Calcinotto Gian Carlo Emilio, St. Gallen |
| (ME zu 1/2) | B. Calcinotto Serenella, St. Gallen |
| GS-Nr./Ortsbez.: | Nr. 1900, Gartenweg 5 |
| ME-Anteil/Quote: | 546 m ² Acker, Wiese |
| 21. Veräussererin: | Leica Pensionskasse, Balgach |
| Datum Erwerb: | 4. Dezember 1998 |
| Erwerberin: | sky-immo rheintal ag, Balgach |
| GS-Nr./Ortsbez.: | Nr. 718, Lilienweg 2 |
| Fläche/Gebäude: | 255 m ² Boden, Doppel-einfamilienhaus |
| GS-Nr./Ortsbez.: | Nr. 1883, Lilienweg 4 |
| Fläche/Gebäude: | 303 m ² Boden, Doppel-einfamilienhaus |

27. Veräussererin: Steinborn Kirsten, Au
Datum Erwerb: 24. September 2010
Erwerber: Büchel Daniel, Au
GS-Nr./Ortsbez.: 3/5 ME-Anteil an Nr. S5887,
Industriestr. 5a
ME-Anteil/Quote: 254/1000 ME an Nr. 1830,
4 1/2-Zimmer-Attikawohnung
GS-Nr./Ortsbez.: 3/5 ME-Anteil an Nr. M20483,
Industriestrasse
ME-Anteil/Quote: 4/73 ME an Nr. 697, Autoabstellplatz
GS-Nr./Ortsbez.: 3/5 ME-Anteil an Nr. M20485,
Industriestrasse
ME-Anteil/Quote: 2/73 ME an Nr. 697, Autoabstellplatz

KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

Weisser Sonntag in Heerbrugg

Am Sonntag, 14. April 2013, feiern wir in Heerbrugg den Weissen Sonntag. In die Messe um 10.00 Uhr sind alle Gläubigen eingeladen. Der Familienchor Kriessern umrahmt den festlichen Gottesdienst mit seinem Gesang. Auch der Musikverein Heerbrugg begleitet die Erstkommunikanten an ihrem wichtigen Tag. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro auf dem Kirchplatz eingeladen.

WIR GRATULIEREN

90 Jahre

22. März: Ulrich Eggenberger, Blattackerstrasse 4, Heerbrugg

80 Jahre

24. März: Ingeborg Kästli, Walzenhauserstrasse 15, Au

KANTON ST. GALLEN

Energieerstberatung im Rheintal

Möchten Sie die Energiekosten senken? Planen Sie eine energetische Modernisierung eines Gebäudes? Wo finden Sie energieeffiziente Haushaltsgeräte? Welches Heizsystem ist optimal für Ihr Zuhause? Kennen Sie die Energieförderprogramme? Mit der kostenlosen Energieerstberatung unterstützen wir Sie bei Fragen zu Energiethemen wie Gebäude, Haustechnik, Haushaltsgeräte, Beleuchtung oder Mobilität und Freizeit. Wir beraten Sie individuell, neutral und zeigen Möglichkeiten und Wege für Ihr Projekt auf. Wir informieren Sie auch über die entsprechenden Fachstellen, an die Sie sich nach der Erstberatung wenden können. Besuchen Sie die Energieagentur an einem der Beratungsstandorte oder reservieren Sie sich einen Termin unter www.energieagentur-sg.ch > Energieerstberatung oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter Telefon 058 228 71 71.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Heerbrugg: Start Deutschkurse und Kinderbetreuung

Am 22. April 2013 starten die nächsten Deutschkurse (2 – 20 Lektionen pro Woche) auf allen Niveaus und die Kinderbetreuung mit Frühförderung (Montag bis Freitag, 8.00 – 11.15 Uhr und/oder 13.30 – 16.45 Uhr). Man kann sich auf die Deutschprüfungen A1 bis C2 vorbereiten und diese am telc Prüfungszentrum der Sprachschule in Heerbrugg ablegen. Die Deutsch-

kurse Alpha bis B1 und die Kinderbetreuung mit Frühförderung werden von Bund, Kanton und Gemeinden finanziell unterstützt.

Heerbrugg: Einbürgerungskurs und Staatskundeprüfungen

Die nächsten Einbürgerungskurse starten am 24. April und am 27. April 2013 (jeweils 6 x 3 Lektionen). Am letzten Kurstag ist es jeweils möglich, den Staatskundetest an der Sprachschule abzulegen. Dieser Staatskundetest wird für die Einbürgerung in Au anerkannt. Weitere Informationen Tel. 071 722 20 38 oder www.sprachschule-sb.ch

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am 4. April 2013 im Rathaus Altstätten, Sitzungszimmer Nr. 1 im 1. Stock, statt. Die Beratungszeit pro Ratsuchendem beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

KINO THEATER MADLEN

Stefan Büsser – Der Comedy Newcomer der Schweiz



Stefan Büsser, schweizer Comedy-Newcomer

An diversen Anlässen hat Stefan Büsser das Publikum schon zum Lachen gebracht. Am Mittwoch, 24. April 2013 um 20.00 Uhr, tritt Stefan Büsser im Kinotheater Madlen in Heerbrugg auf.

Stellen Sie sich vor, Sie kommen in den Himmel – und man lässt Sie nicht rein. Genau das passiert Stefan Büsser. Statt einem glücklichen Leben im Jenseits steht er nach dem Tod einem Self-Check-In-Schalter und damit alten Problemen gegenüber! Am Himmelstor wird der Büsser zum Büsser für seine Sünden. Es beginnt eine spannende Reise durch das vergangene Leben von Stefan Büsser, in dem sich der Zuschauer in so mancher Situation selber wiedererkennt. Oder anders gesagt: Kommen Offroadfahrer und Ex-Missen in den gleichen Himmel? Weitere Infos und Kinoprogramm: www.kinomadlen.ch. Der Ticketpreis beträgt CHF 38.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 18. April 2013.
Redaktionsschluss: Montag, 15. April 2013, 18.00 Uhr.
Verantwortlich: Marcel Fürer, Jan Miara
E-Mail: info@au.ch
Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu
Auflage: 3'840 Exemplare